



Bauern-Kritik an Hendricks

Niederrheinische Landwirte demonstrieren gegen Plakat-Kampagne des Ministeriums

Zu einer Demonstration der Landwirte gegen die vom Bundesumweltministerium (BMUB), in Person der Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks (SPD), öffentlich verbreiteten plakativen Bauernregeln, demonstrierten vor der Klever SPD Geschäftsstelle.

AM NIEDERRHEIN. Vertreter des landwirtschaftlichen Berufsstandes mit Spruch-

bändern und Schlep- pern. „Plumpes Bauernbashing“ war das aus Sicht der Landwirte und stellt eine Diffamierung eines ganzen Berufsstandes dar.

„Bauernregeln“

Vorausgegangen war eine Plakataktion auch über Websites des Ministeriums mit Sprüchen wie: „Steht das Schwein auf einem Bein, ist



der Schweinestall zu klein“ oder „Gibt’s nur Mais auf weiter Flur, fehlt vom Hamster jede Spur“. Geballte Ablehnung war die Reaktion beim Berufsstand der

Landwirte, diese werteten die Aktion als billige Beleidigung. Die rheinischen Bauern sehen sich von der mit Steuermitteln finanzierten Kampagne „Bauernregeln“ völlig zu unrecht an den Pranger gestellt. Fast 1000

Demonstranten mit ihren Zugmaschinen blockierten deshalb die Strasse vor der SPD Geschäftsstelle lautstark mit grünen Trillerpfeifen.

Der Vorsitzende der Kreisbauernschaft Josef Peters fand deutliche Worte Richtung Barbara Hendricks: „...lassen Sie die Sprüche sein, es gibt kein Schwein mit einem Bein, stoppen Sie die unsägliche Kampagne und kehren um zu einem sachlichen und konstruktiven Politikstil.“

Karl Heinz Stoffels